

Presseinformation

Moers, den 14.07.2026

Katrin Quante wird Direktorin im Bereich Consulting bei der Schleupen SE

Neue Führungsstruktur stärkt strategisches Neukundengeschäft und Rollout von Schleupen.CS 3.0

Neben Hagen Förster, der weiterhin als Direktor Consulting tätig ist, übernimmt künftig auch Katrin Quante diese Funktion. Sie wird insbesondere das strategische Neukundengeschäft sowie den Rollout von Schleupen.CS 3.0 für die Marktrolle Lieferant verantworten. Mit dem Ausbau der Führungsebene trägt das Unternehmen den steigenden Anforderungen im Consulting und dem kontinuierlichen Wachstum Rechnung.



Katrin Quante konnte sich in einem offenen Bewerbungsverfahren, das von einer renommierten Personalberatung betreut wurde, gegen ein starkes Feld interner und externer Bewerber durchsetzen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der

Prozess- und Organisationsberatung für die Energiewirtschaft sowie über (Groß-)Projekt- und Rollout-Leitungen. Seit 2011 ist sie bei der Schleupen SE in leitenden Positionen beschäftigt. Davor war sie bei großen Beratungshäusern für die Energiewirtschaft und der VISOS GmbH tätig.

Mit ihrer Berufung setzt Katrin Quante ihren erfolgreichen Weg innerhalb des Unternehmens fort. Nach Britta Drange ist sie die zweite Frau im Managementboard der Schleupen SE und steht damit zugleich für die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens.

In ihrer neuen Rolle als Direktorin wird Katrin Quante sich vor allem dem strategischen Neukundengeschäft und dem Rollout der neuen Softwaregeneration Schleupen.CS 3.0 für die Marktrolle Lieferant widmen. Daneben wird

sie die Querschnittsthemen Anforderungsmanagement und Partnermanagement verantworten. „Moderne Software entfaltet ihren Nutzen erst durch eine professionelle Einführung. Deshalb sind leistungsfähige Lösungen und strukturierte Implementierungsprozesse gleichermaßen entscheidend für den Projekterfolg. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Hagen Förster unsere Kunden auf ihrem Weg in die neue Softwaregeneration zu begleiten und den Geschäftsbereich weiter auszubauen“, so die frisch gekürte Direktorin zu ihrer neuen Rolle.

Im Zuge der Neuausrichtung gliedert die Schleupen SE den Geschäftsbereich Consulting künftig in zwei Direktionsbereiche, die sich nach Projekttypen und Marktsegmenten ausrichten. So will sie sich für die wachsenden Anforderungen und die stetig steigende Zahl an Mitarbeitenden besser aufstellen. Ziel war, Arbeit so zu organisieren, dass sich die Mitarbeitenden auf bestimmte Arten von Projekten spezialisieren können. Dadurch werden Prozesse effizienter und Mitarbeitende können schneller tiefgehende Expertise in ihren jeweiligen Schwerpunkten entwickeln. „Unser Consulting wächst kontinuierlich – sowohl hinsichtlich der Zahl unserer Projekte als auch unserer Mitarbeitenden. Deshalb entwickeln wir unsere Organisation konsequent weiter. Mit Katrin Quante gewinnen wir eine erfahrene Führungspersönlichkeit, die unsere Kunden, unsere Prozesse und unsere Branche hervorragend kennt. Ich bin überzeugt, dass sie einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung unseres Consultings leisten wird“, kommentiert Kersten Heineke, u.a. für das Consulting zuständiger Vorstand der Schleupen SE, die Neuorganisation und den Start von Katrin Quante als Direktorin.

Weitere Informationen:

Schleupen SE
Martina Nawrocki

Galmesweg 58 – 47445 Moers
Tel.: 02841 912-1410
martina.nawrocki@schleupen.de

Über die Schleupen SE

Die Schleupen SE, gegründet 1970, erwirtschaftete im Jahr 2025 mit mehr als 630 Mitarbeitenden einen Umsatz von 108,9 Millionen Euro. Der größte Geschäftsbereich „Energie- und Wasserwirtschaft“ zählt mehr als 300 Versorgungsunternehmen zu seinen Kunden. Im Segment der Energiewirtschaft ist Schleupen einer der wenigen Softwareanbieter, der über eine durchgängige Komplettlösung verfügt, die von der Abrechnung über die Marktkommunikation, die Energielogistik oder das Finanzwesen bis hin zur betriebswirtschaftlichen Planung aller Ressourcen im

Netzbetrieb reicht. Mehr als 15.500 Anwender arbeiten mit dieser Lösung. Das Softwareangebot wird durch weitreichende IT-Services ergänzt, die von Dienstleistungen vor Ort über die Abwicklung einzelner Geschäftsprozesse bis zur Gesamtübernahme der kompletten IT-Infrastruktur in die Schleupen.Cloud reichen. Auf der IKT-Plattform zur Smart Meter Gateway Administration stehen 165 Stadtwerke mit mehr als 3 Millionen konventionellen Zählern zur Überführung in intelligente Messsysteme bereit.